

Richtlinien für Bakkalaureatsarbeiten:

ACHTUNG: Studierende der Fakultät für Informatik sollten (zusätzlich) die Richtlinien und (Form-)vorschriften ihrer Fakultät beachten!

Ziel der Bachelorarbeit

Die Bakkalaureatsarbeit ist eine schriftliche Hausarbeit im Rahmen der Bakkalaureatsstudien Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau und Wirtschaftsinformatik. Studierende sollten Abschluss als Abschluss des Bachelorstudiums nachweisen, dass sie in der Lage sind selbständig eine wissenschaftliche Arbeit (unter Anleitung) zu einem fachspezifischen Thema zu verfassen. Bachelorarbeiten sind ab dem 5. bzw. 6. Semester zu erstellen.

Themenwahl und Betreuung

Eine aktuelle Liste mit ausgeschriebenen Themen finden Sie unter TEACHING, Punkt „Abschlussarbeiten“. Neben ausgeschriebenen Themen sind Studierende eingeladen, eigenständig ein Thema für eine Bakkalaureatsarbeit im Bereich „Arbeitswissenschaft und Organisation“ zu suchen. Einschlägige Themen aus den einzelnen Lehr- und Forschungsschwerpunkten des Bereichs werden hierbei bevorzugt betreut. Nähere Informationen zu den Forschungsschwerpunkten und Themengebieten, aus denen konkrete Forschungsfragen für Abschlussarbeiten hervorgehen können, erhalten Sie bei den Beschreibungen unserer aktuellen Projekte unter RESEARCH sowie auf den Seiten unserer MitarbeiterInnen (STAFF). Bakkalaureatsarbeiten können von allen AssistentInnen des Bereichs betreut werden und werden von promovierten MitarbeiterInnen endbegutachtet.

Bakkalaureatsarbeiten können, neben theoretisch-konzeptionellen und empirischen Fragestellungen, auch Problemstellungen aus der Praxis behandeln. Eine 10 ECTS Bakkalaureatsarbeit muss aber jedenfalls eine Literaturrecherche beinhalten, die den Forschungsstand auf dem Gebiet darstellt.

Inhaltliche Ausrichtung einer Bachelorarbeit

	Überwiegend praktische Aufgabenstellung	Überwiegend theoretische Aufgabenstellung	Überwiegend experimentelle Aufgabenstellung
Theoretischer Teil	Einarbeitung, Grundlagen, Literaturrecherche, ...		
Praktischer Teil	z.B. Bearbeitung einer konstruktiven Aufgabenstellung mit Durchführung entsprechender Auslegungsberechnungen	z.B. Anwendung und eventuell Weiterentwicklung eines Konzepts oder einer Methodik mit entsprechender theoretischer Untermauerung	z.B. Durchführung und Dokumentation von Versuchen, Ergebnisauswertung und -aufbereitung

Bewerbung

Für die Entscheidung und als Grundlage der Betreuung hat die Verfasserin/der Verfasser vor Beginn der Arbeit ein Konzept zu erstellen (2-3 Seiten inkl. Problemstellung, konkreter Forschungsfrage und ev. empirischen Methoden). Bereits im Konzept sollte man sich an den Leitfaden für wissenschaftliches Arbeiten halten.

Ihr Konzept können Sie bei uns immer einreichen. Bitte übermitteln Sie das Konzept in elektronischer Form (PDF oder Word Dokument) an das Sekretariat des Bereiches unter sonja.muehleder@tuwien.ac.at. Wenn ein/e bestimmte BetreuerIn gewünscht wird, sollte die Bewerbung direkt an den/die Person geschickt werden bzw. sollte der Betreuungswunsch im Konzept vermerkt werden. Nach Maßgabe der Betreuungskapazitäten und Forschungsschwerpunkte wird versucht diesem Wunsch zu entsprechen.

Betreuungszusage:

Eine entsprechende Rückmeldung zum Konzept erhalten Sie etwa 2 Wochen nach der Einreichung. Eine definite Betreuungszusage wird somit erst nach positiver Evaluierung des Konzepts gemacht.

Aufbau der Bakkalaureatsarbeit

Die Länge der finalen Bakkalaureatsarbeit sollte als Richtwert 20-30 Seiten Text (ohne Abbildungen, Tabellen, Quellenangaben) nicht übersteigen (ungefähr 10 000 Wörter).

Die Struktur der Bakkalaureatsarbeit sollte folgende Punkte umfassen:

- die Fragestellung
- die Methode(n)
- eine Übersicht über wichtige Arbeiten auf dem Gebiet bzw. mit Relevanz für das Gebiet
- die Analyse der Aufgabe, ev. mit empirischer Evidenz, sowie
- einen Ausblick mit praktischen Umsetzungsmöglichkeiten oder/und Hinweise auf vertiefte Untersuchungsnotwendigkeiten

Für die Erarbeitung der Abschlussarbeit ist ein Zeitraum von 1 – 3 Monaten vorgesehen. Eine Erstfassung soll zeitgerecht vorgelegt werden. Für Korrekturen dieser Erstfassung ist eine zeitliche Reserve einzuplanen. Es ist ein Arbeitstitel zu wählen. Der endgültige Titel kann nach Abschluss der Arbeit festgelegt werden.

Sonstige Punkte

- Bachelor-Arbeiten sind sowohl in gedruckter (gebundener) Form also auch elektronisch am Institut aufzubewahren. Eine einheitliche Regelung innerhalb der TU Wien in Bezug auf die Weitergabe an die Bibliothek gibt es noch nicht.
- Die Bachelorarbeit kann als Gruppenarbeit verfasst werden, wenn der individuelle Anteil jedes Gruppenmitgliedes eindeutig abgegrenzt und namentlich ausgewiesen ist.
- Bachelorarbeiten können auch außerhalb der Universität angesiedelt sein. Dennoch ist ein Betreuer bzw. eine Betreuerin an der Universität nötig und der inhaltliche Zusammenhang zu den Studieninhalten muss gegeben sein.
- Mit Zustimmung des Betreuers kann eine Bachelorarbeit in einer Fremdsprache verfasst werden. Es muss dann eine Zusammenfassung auf Deutsch beigefügt werden.
- Bei Abgabe der Arbeit hat die/der Studierende schriftlich zu erklären, dass die Arbeit eigenständig und ohne fremde Hilfe unter Angabe aller verwendeten Quellen angefertigt wurde. Studierende der Fakultät für Wirtschaftsinformatik beachten bitte zusätzlich die Richtlinien ihrer Fakultät.